

Preissturz - CD-Writer

HP CD-Writer SureStore 4020i nur mehr ÖS 13.980,-

Günter Hanisch

Lieferumfang

Im **Lieferumfang** sind ein eigener ISA-SCSI-Controller, Treiber für Windows 3.1, Software für Daten- und Audio-CD-Erstellung sowie 2 CD Medien 650MB/74min enthalten.

Ein Beta Treiber für Windows 95 ist über Internet oder Compuserve erhältlich.

Benötigt wird zumindest ein 486 PC mit mindestens 4MB RAM, 13MB freiem Speicher und einer Festplatte mit einer minimalen Datentransferrate von 800kb/sec.

Installation

Der Surestore-CD-Writer sollte unbedingt mit dem mitgelieferten Controller betrieben werden.

Die Treiberinstallation erfolgt unter Windows und die benötigten Einträge in confi.g.sys und autoexec.bat erfolgen automatisch. Nach einem Neustart wird die mitgelieferte Software von der CD installiert, ein Geschwindigkeitstest des Systems durchgeführt und die Voreinstellung für das Schreiben mit einfacher oder doppelter Geschwindigkeit vorgenommen.

Vorsicht ! Obwohl der Surestore CD-Writer mit einem Datenpuffer von 1MB ausgestattet ist, kann es vorkommen, daß der Datenstrom während des Schreibens kurzzeitig abreißt, und dadurch die erstellte CD unbrauchbar wird.

Potentielle Verursacher für solche Unterbrechungen sind vor allem Programme, die im Hintergrund ablaufen, z.B: E-Mail, Netzwerkprogramme, Bildschirmschoner. Auch Festplattencache-Programme wie z.B. SMARTDRV können beim Entleeren des Cache den Datenstrom unterbrechen.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden, empfehle ich daher den CD-Writer auf einem möglichst „nackten System“ zu installieren oder für das Schreiben von CD´s mit abgemagertem confi.g.sys und autoexec.bat zu starten.

Beschreiben von Daten CD´s

Die dafür mitgelieferte Software nennt sich *EasyCD* und ist nichts anderes als ein Zusatzmenü im Dateimanager. Zum Kopieren werden einfach im Dateimanager die gewünschten Dateien markiert und mittels Menübefehl der Auswahlliste zugefügt. Sind alle für eine Session benötigten Dateien ausgewählt, wird mit dem Schreibbefehl des Menüs gestartet.

Daten CD´s können in mehreren Sessions beschrieben werden, allerdings werden für die Verwaltung jeder weiteren Session zusätzliche 13,8 MB benötigt.



Volltextsuche auf CD

Alchemy Personal ist ein mitgeliefertes Programm zur Bildung und Verwaltung einer Volltextdatenbank. Der Suchmechanismus wird mit auf die CD geschrieben.

Erstellen von Audio CDs

Mit *Easy CD Audio* werden die gewünschten Audiotracks markiert, in einer Auswahlliste zusammengestellt und bei Bedarf als WAV-Dateien gespeichert.

Auf CD können sowohl direkt gelesene Audiotracks, als auch WAV Dateien geschrieben werden.

Daten

- **Interface** SCSI-2
- **Lesen** 4fach speed, 400ms Zugriffszeit, 600kB/s
- **Schreiben** 2fach speed 300kB/s, 1fach speed 150kB/s
- **Puffer** 1MB

Bezugsquelle

excon Warenvertriebsges.m.b.H.
 Ing.G. Hanisch
 Rögergasse 6-8
 1090 Wien
 TEL: (0222)-3109974-0
 FAX: (0222)-3109974-14☐

Win95 an Nebenstellenanlagen

Wolfgang Nigischer

Das Handbuch, das zu Windows-95 mitgeliefert wird, ist sehr optimistisch verfaßt. Es enthält nur die Beschreibung der gewünschten Funktionen, verliert aber kein Wort über Problemfälle.

Ein solcher Problemfall war der Anschluß eines Modems an eine Nebenstellenanlage, die die Amtsleitung mit Erdtaste holt.

Zusammen mit der MS Hotline haben wir nun herausgefunden, wie man einem Modem die „Erd-Taste“, also das „>“-Zeichen schmackhaft machen kann:

Nach einigem Herumprobieren und Suchen (auch in der Registry) haben wir in der Datei TELEPHON.INI unter der Section: [Locations] folgende Zeile geändert:

Datei TELEPHON.INI (vorher)

```
[Locations]
CurrentLocation=0,0
Locations=1,1
Location0=0,"Standardstandort", "", "", "0222", 43, 0, 0, 1, "", 0, ""
Initiated=1
```

zu ändern auf

```
Location0=0,"Standardstandort", ">W", ">w", "0222", 43, 0, 0, 1, "", 1, ""
=====
```

Im Modem-Einstellungs-Fenster schreit Windows zwar immer, aber es klappt. Muß man an den Wahlparametern etwas ändern, schreibt man einfach etwas, was Windows annimmt in die entsprechenden „Amtskennzahl“-Felder hinein, und ändert anschließend wieder die *.ini-Datei. Zusätzlich eventuell noch den Parameter X3 (*Eigenschaften/Einstellungen/Erweitert*) angeben. ☐